

Mustersatzung

für Vereine – Stiftungen, Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, geistliche Genossenschaften und Kapitalgesellschaften

(nur aus steuerlichen Gründen notwendige Bestimmungen)

§ 1

- Der – Die - ... (Körperschaft) mit Sitz in ... verfolgt **ausschließlich** und **unmittelbar** – gemeinnützige – mildtätige – kirchliche – Zwecke (nicht verfolgte Zwecke streichen) im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck der Körperschaft ist ... (Zweck aus dem Katalog des § 52 Abs. 2, 53, 54 auswählen).

Der **Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch** ... (z.B. Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen und Forschungsvorhaben, Unterhaltung einer Schule oder einer Erziehungsberatungsstelle, Pflege von Kunstsammlungen, Pflege des Liedguts und des Chorgesangs, Errichtung von Naturschutzgebieten, Unterhaltung eines Kindergartens, Förderung sportlicher Übungen und Leistungen).

§ 2

- Die Körperschaft ist **selbstlos** tätig; sie verfolgt **nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke**.

§ 3

- Mittel der Körperschaft dürfen nur für die **satzungsmäßigen Zwecke** verwendet werden. Die Mitglieder erhalten **keine Zuwendungen** aus Mitteln der Körperschaft.

§ 4

- Es darf keine Person durch **Ausgaben**, die dem **Zweck der Körperschaft fremd** sind, oder durch **unverhältnismäßig hohe Vergütungen** begünstigt werden.

§ 5

- Die Auflösung oder Aufhebung der Körperschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Körperschaft

a) an – den – die – das ... (Bezeichnung einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder einer anderen steuerbegünstigten Körperschaft), - der – die – das – es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

der

b) an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zwecks Verwendung für ... (Angabe eines bestimmten gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zweck (vgl. Katalog, § 52 Abs. 2 AO, 53, 54 AO)).